



## Der Wal, der sich in eine Wespe verwandelte

Zu Beginn der Geschichte möchte ich dir erzählen, dass es sich um einen Wal handelt und es inmitten des Pazifiks spielt. Damals, vor langer, langer Zeit, als die Walfänger noch ihr Unwesen trieben.

Celest der Wal, um den es sich handelt, hatte zwei Geschwister. Sie schwammen in diesem Moment mit Celest zur Küste. Als sie angekommen waren schwammen sie zur ihrer Lieblingsstelle, wo es ganz viel Krill gab.

“Komm doch, Celeste! Wir sind gleich angekommen.”

“Aber ich möchte Robben fressen, weil es unnatürlich ist, dass Pottwale Krill fressen!!”

“Ach komm schon, vom Krill gibt es so schön viele saftige Exemplare.”

“Aber ich möchte heute eine kleine Robbe fressen. Na gut, ihr Idioten könnt mich nicht verstehen, deswegen gehe ich jetzt zu der Robbenbucht.

Tschüssikowoskie!” Und die Robben Mörderin preschte los. “Warte auf uns!”, schrien ihre Geschwister, doch Celest war schon im tiefen Blau verschwunden.

Als Celest in der Robbenbucht angekommen war, sah sie das große, große Schiff nicht, das über ihr auf den Wellen schaukelte. Celest, noch unbekümmert, schwamm zur Eisscholle hinüber. Kurz vor der Eisscholle nahm Celest Schwung und sprang auf die Eisscholle, die daraufhin zerbrach, und alle Robben, die auf der Eisscholle lagen, flogen in hohem Bogen in das Wasser.

Celest hatte darauf gehofft und schnappte sich eine kleine Robbe und schluckte sie runter. Oben auf dem Schiff, das ein Walfänger-Schiff war, wollten die Menschen Celest töten, weil sie seit Wochen keinen Pottwal mehr gesehen hatten. Also setzten sie die Verfolgung auf. Da Celest ein sehr verspielter Pottwal war, sprang Celest aus dem Wasser. Darauf hatten die bösen Menschen nur gewartet, denn sie schmissen und schossen jetzt Speere auf Celest, die sofort wieder ins Wasser wollte, aber nicht konnte.

Plötzlich fühlte sich Celest sehr, aber wirklich sehr viel leichter und hatte eine bessere Sicht und konnte fliegen. Celest dachte sie wäre tot und flöge gerade

in den Himmel, doch sie blieb über dem Wasserspiegel und flog in die Menschen Stadt, und sie flog über Wiesen und Felder.

Nach ein paar Stunden, wollte Celest wieder ins Wasser doch sie flog immer noch als Wespe am Himmel. Sie flog wieder über den Pazifik in der Hoffnung, sich zu verwandeln. Plötzlich kam eine hohe Welle, und Celest dachte sie würde ertrinken. Doch dann konnte sie wieder schwimmen und war wieder ein Pottwal. Celest erkannte, dass sie sich nur verwandeln konnte, wenn sie in Gefahr wahr. Und endlich schwamm sie wieder zu ihrer Familie zurück.

*von Anna*